



GEOARK RIES
Europas Riesiger Meteoritenkrater



KINDER- ERLEBNISWEG IM GEOTOP LINDLE



Herzlich willkommen im Geopark Ries!

Ich bin **Suevitchen** und das ist mein kleiner Bruder **Riesitchen**. Wir sind die Hüter der Steine und leben seit Ewigkeiten im Ries. Deshalb kennen wir auch die spannendsten Ecken im Geopark Ries und wissen eine Menge über den gewaltigen Meteoriteneinschlag, der vor rund 15 Millionen Jahren hier geschah, sowie über die Gesteine, Pflanzen und Tiere, die du im Ries finden kannst.

Hast du Lust, mit uns zusammen im Erlebnis-Geotop Lindle auf eine Rätselsafari zu gehen? Prima, dann pack einfach dieses Heftchen ein und halte auf dem Kinderpfad Ausschau nach uns beiden.

Bis später im Lindle!
Dein Suevitchen und dein Riesitchen



Auf Rätselsafari durchs Lindle

Auf dem Kinderpfad im Erlebnis-Geotop Lindle stehen an vielen Stellen große Info-Tafeln – und genau hier kannst du auch Suevitchen und Riesitchen finden.

In diesem Heft gibt es außerdem zehn knifflige Rätselfragen. Aber keine Sorge: Riesitchen und Suevitchen verraten dir auf den Tafeln die richtigen Antworten – und mit ihrer Hilfe kommst du bestimmt auf die richtige Lösung!

So löst du die Rätsel:

1. Tafel finden und lesen.
2. Frage zur Tafel lösen und richtige Antwort einkreisen.
3. Buchstaben hinter den richtigen Antworten auf Seite 15 zu einem Lösungswort zusammenfügen.

Hast du das Lösungswort gefunden?

Was macht der Astronaut im Ries?

Vor rund 15 Millionen Jahren schlug im Ries ein gigantischer Meteorit auf die Erde ein!

Auf dem **Kinderpfad im Erlebnisgeotop Lindle** erfährst du nicht nur eine Menge über dieses einschlagende Ereignis, sondern auch:

- was das Ries für Astronauten interessant macht,
- warum der Mond so viele Krater hat
- und natürlich viel Spannendes über die Eigenheiten des früheren Steinbruchs und die Tiere und Pflanzen, die hier heimisch sind.



Die Grünen Punkte in der Karte markieren die Kindertafeln auf dem Kinderpfad.

Frage 1

Was ist hier geschehen?

Bei dem Meteoriteneinschlag entstanden unter anderem ein Gestein und ein Mineral, die für das Ries sehr wichtig sind. Kennst du ihre Namen?

- a) Suevit und Riesit **T**
- b) Schwiesel und Kiesel **M**
- c) Susit und Rievit **G**



Das gesuchte Mineral ist nach seinem Fundort benannt. Es ist sehr selten und wurde bislang nur hier im Ries entdeckt. Das gesuchte Gestein kannst du hier überall finden.



Frage 2

Wer meckert denn da?

Die Ziegen im Steinbruch Lindle haben ein zotteliges Fell. Weißt du, welche Farbe es hat?

- a) Gold-braun **CH**
- b) Schwarz-weiß **IN**
- c) Hellgrau **ST**

Die Ziegen im Ries sind echte Walliser Schwarzhalsziegen. Das ist eine der ältesten Hausziegenrassen der Welt!



Frage 3

Eine Pfütze voller Leben

Die Eier von Gelbbauchunken, Kreuzkröten und Co. nennt man...

- a) Lauch
- b) Laich
- c) Leuchel



Froschlurche sind Amphibien. Das bedeutet, dass sie zum Teil im Wasser und zum Teil an Land leben. Ihre Eier legen sie im Wasser ab. Die daraus schlüpfenden Kaulquappen sind Wassertiere und atmen mit Kiemen. Mit der Zeit entwickeln sich daraus kleine Froschlurche, die mit Lungen atmen und an Land hüpfen.



Frage 4

Achtung, fliegendes Gestein!

Welche Aussage stimmt?

- a) Auf dem Mond schlagen nur selten Meteoriten ein, da er eine ähnlich dicke Atmosphäre wie die Erde hat. **E**
- b) Der Mond braucht keine schützende Atmosphäre, da nur selten Meteoriten auf seiner Oberfläche einschlagen. **O**
- c) Der Mond hat keine schützende Atmosphäre. Deshalb schlagen Meteoriten ungebremst auf seiner Oberfläche ein. **I**



Das Wort „Atmosphäre“ kommt aus dem Griechischen. „Atmos“ bedeutet so viel wie „Luft“, „sphaira“ heißt übersetzt „Kugel“. Unsere Erdatmosphäre besteht unter anderem aus dem Gas Sauerstoff, das wir zum Leben brauchen, und dem Gas Stickstoff.

Frage 5

Leben in der Felswand

Wer lebt in den Felswänden des früheren Steinbruchs Lindle?

- a) Turmfalke und Uhu **G**
- b) Bartgeier und Sumpfohreule **M**
- c) Steinadler und Felsenschwalbe **L**

Wenn Vögel flügel-schlagend auf der Suche nach Beute in der Luft stehen, nennt man das auch „rütteln“.



Frage 6

Welcher Baum ist das?

Eine Linde kann bis zu ...

- a) 100 Meter hoch und bis zu 400 Jahre alt werden. **ND**
- b) 1000 Jahre alt und bis zu 40 Meter hoch werden. **MP**
- c) 100 Jahre alt und bis zu 400 Meter hoch werden. **ST**

Linde ist nicht gleich Linde! Hier stehst du gerade vor einer Sommerlinde. Eine andere Lindenart, die in Deutschland häufig vorkommt, ist die Winterlinde.

Du kannst die beiden Arten an ihren Blättern unterscheiden: Das Blatt der Sommerlinde hat auf der Ober- und Unterseite ganz feine Härchen. Das Blatt der Winterlinde ist nur auf der Unterseite behaart. Zudem ist es etwas kleiner als das der Sommerlinde.



Frage 7

Feind in Sicht?

Turmhügelbauten werden auch Motten genannt. Der Begriff kommt aus dem Französischen und bedeutet...

- a) Ausguck **I**
- b) Wohntürmchen **F**
- c) Erdhaufen **E**



Im Inneren einer Motte gab es meist drei Stockwerke und mehrere Räume. Zudem hatte sie oft eine Plattform, von der aus Bogenschützen den Bau verteidigen konnten.

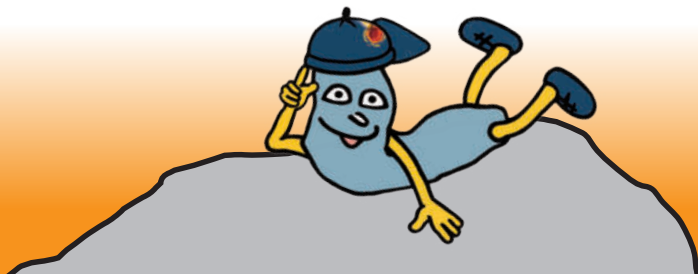
Frage 8

Einmal genau gucken, bitte!

Bis heute ruft der Türmer auf dem Daniel zwischen 22 und 24 Uhr jede halbe Stunde einen traditionellen Ruf. Weißt du, wie dieser lautet?

- a) So schlaft gut! **U**
- b) So ruhig, so! **A**
- c) So G'sell, so! **E**

Der Sage nach verjagte mit diesem Ruf einst eine Nördlinger Bewohnerin ein freilaufendes Schwein, das sich nachts an einem der Stadttore aufhielt. Dabei fiel ihr auf, dass das Tor offen stand. Ihr Mann schlug Alarm und so wurde in letzter Sekunde verhindert, dass ein feindlicher Graf, der die Wächter bestochen hatte, mit seinen Soldaten in die Stadt eindrang. Das Schwein wurde damit zum Retter von Nördlingen und der Ausruf der Frau zum Wächterruf.



Frage 9

Was sucht ein Astronaut im Ries?

Wie hieß der Mondkrater, auf dem die Astronauten
der Apollo-14 Mondmission landeten?

- a) Frau Maura **SCH**
- b) Fra Mauro **ST**
- c) Fro Mauri **SP**

Der Mondkrater ist nach
einem italienischen
Mönch benannt. Dieser
fertigte vor rund 560
Jahren eine berühmt
gewordene Weltkarte an,
die die damals in Europa
bekannten Länder und
Kontinente abbildete.



Frage 10

Ein Fenster in die Erdgeschichte

Die Erde besteht aus drei unterschiedlich dicken Schalen. Weißt du, wie diese heißen?

- a) Erdäußeres, Erdmitte und Erdinneres **X**
- b) Erdkruste, Erdmantel und Erdkern **K**
- c) Erdkranz, Erdfüllung und Erdstein **Z**

Als der Meteorit auf die äußere Schale der Erde einschlug, wurden unvorstellbar starke Kräfte freigesetzt. Die ausgelöste Explosion strahlte heller als das Sonnenlicht und der Donnerschlag, der dabei ertönte, war noch an der gegenüberliegenden Seite der Erde zu hören!



Geschafft!

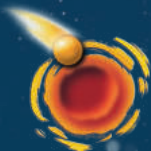
Hast du alle Fragen beantworten können? Prima, dann musst du jetzt nur noch die Lösungsbuchstaben, die hinter der jeweils richtigen Antwort stehen, in der richtigen Reihenfolge aufschreiben – und schon hast du das Lösungswort.

Aber Vorsicht: Achte darauf, dass du die Buchstaben an die richtige Stelle schreibst – ansonsten gib't Buchstabensalat!

Frage 4 Frage 6 Frage 3 Frage 10 Frage 1 Frage 5 Frage 7 Frage 9 Frage 8 Frage 2



Das gesuchte Wort ist ein Fachbegriff aus der Geologie. Gesteinprofis nennen so Gesteine wie den Suevit, die bei einem Meteoriteneinschlag entstanden sind.



GEOPARK RIES
Europas Riesiger Meteoritenkrater



Geopark Ries e. V.
Pflegstraße 2
86609 Donauwörth
Tel. +49 906 74-6030
info@geopark-ries.de
www.geopark-ries.de

Finanziert
durch:

